

Wenn aus Zerbrochenem neues Leben entsteht

ZERBROCHENES

Wir wissen es alle – Leben läuft nicht immer in geraden Bahnen. Manche Wünsche erfüllen sich nicht, manche Pläne werden zunichte gemacht. Das ist uns nicht fremd. Und doch – dieses letzte Jahr hat uns in dieser Beziehung noch einmal ganz neu herausgefordert. Jungen Menschen wurden Zukunftspläne geraubt, weil sich viele Möglichkeiten der Ausbildung und der Vorhaben als schwierig oder unmöglich zeigen. Auf dem Arbeitsmarkt und in Betrieben hat sich eine große Unsicherheit breit gemacht, denn die Zukunft ist nicht mehr planbar und kalkulierbar. In Familien ist vieles zerbrochen, weil der Druck von Home-schooling und Beschränkung der sozialen Kontakte zu groß wurde. Und nicht zuletzt hat dieses Jahr die älteren Menschen verunsichert, die unter Einsamkeit und Besuchsverboten leiden. Lebensgeschichten, Lebenspläne sind zu Bruch gegangen und haben zu Resignation und Enttäuschung geführt.

KINTSUGI

In diesen Zeiten, die so zerbrechlich und instabil sind, können wir viel von der japanischen Kunst „Kintsugi“ lernen. Kintsugi ist ein Handwerk, das zerbrochene Keramikscherben wieder zusammenfügt. Die Bruchstellen werden mit Goldstaub verziert. Diese werden so nicht verborgen, sondern bekommen eine ganz besondere Bedeutung. Sie stellen keinen Fehler mehr dar, sondern machen das Gefäß auf eine neue Art kostbar, weil es so einzigartig wird.

NEUE SCHÖNHEIT

Wie wäre es, wenn wir so mit den Bruchstellen unseres Lebens umgehen würden? Wenn wir zuerst einmal die Zerbrechlichkeit unseres Lebens ehrlich annehmen, der eigenen Verwundbarkeit ins Auge sehen und die Brüche als Möglichkeit sehen, dass sich das Leben zu etwas Neuem zusammenfügen kann? Und dass wir dann erkennen, dass es noch kostbarer werden kann, weil gerade diese Bruchstellen mich daran erinnern, wie ich sie überwunden habe und sie so mein Leben einmalig machen.

OSTERN

Gerade das Osterfest ist eine Einladung, diesem Neuen zu trauen. Christus hat den Tod überwunden, das Leben geht weiter. Und er möchte uns zum Vertrauen einladen, dass auch wir den Bruchstücken unseres Daseins neues Leben schenken lassen können.

Nora Bösch



Fotos: istockphoto.com



Liebe Leser*innen!

Wir feiern heuer – hoffentlich - Ostern wieder miteinander. Wir singen Halleluja, oder wir hören es im Radio. Kein vergangenes Ereignis, sagt Karl Rahner. Das Halleluja gilt nicht dem, was war. Ostern proklamiert einen Anfang, der schon über die fernste Zukunft entschieden hat. Auferstehung sagt, der Anfang der Herrlichkeit hat schon begonnen. Auferstehung meint das endgültige Heil des ganzen Menschen, die unwiderrufliche

Heilszusage Gottes an den Menschen. (vgl. Karl Rahner spricht Karltext)

Auferstehung zeigt uns Jesus als den konkreten durch und in Gott Geretteten.

Den Auferstandenen, den Sie am Titelbild sehen, mitten unter uns. Dessen Liebe lebt und erfahrbar wird im Du, im Menschen, in dem, der dir begegnet, in jedem von uns. In Augen, die dich ansehen, dir vergeben, dich lieben, dich ertragen, dich herausfordern, dich annehmen, dich - wenigstens bruchstückhaft Freude, Liebe, Zärtlichkeit, Glück erfahren lassen. Auferstehung im konkreten Menschen, im Nachbarn, in der Freundin, hier bei uns.

Wir lesen im Pfarrblatt, dass wir an Brüchen wachsen können, und nicht nur das: dass sie unser Bestes sein können, was uns geschieht, auch wenn meist erst im Nachhinein sichtbar und verstehbar.

Wir bitten Sie auch in dieser Ausgabe wieder um Hilfe für Benachteiligte. Diesmal für Menschen in der Heimat meines Bekannten Weldeyohannes Tesfay Äthiopien, der u.a. Theologie studiert hat, in Lustenau lebt und hier unterrichtet. Sie erfahren vom Weltladen, wieviel Gutes faire Osterhasen bewirken können.

Und wenn die Feste gefeiert sind, wünsche ich Ihnen, dass Sie auch den manchmal bitteren, enttäuschenden und zerrinnenden Alltag heiter und gelassen durchstehen aus einer Kraft, deren letzte Quelle in Gott liegt und seiner unbedingten Zusage und befreienden Gnade.

Mögen Sie spüren wie – mitunter wider Erwarten alles wiederkommt: die Liebe und die gelben Blumen, der Tag und der Duft der Linden, das Einschlafen und das Erwachen, Freundschaften, Engel, die Gelegenheiten in neuem Gewand, Händel im Radio und das Lachen. Frohe Ostern!

Angelika Peböck-Spiegel

Kinder & Jugend	4
Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Bewaffneter Konflikt in Äthiopien	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Tauffeiern	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Gottesdienste in der Osterzeit	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt	30

Titelbild: "Der Auferstandene lebt in uns und wir in ihm" Gestaltung: Karl Peböck

Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher

Foto S. 13: Flack & Oberhauser OG
Foto S. 14: stock.adobe.com

Kinder & Jugend

Und täglich grüßt das Murmeltier.

Geht es euch auch so? Nun dauert die Pandemie schon mehr als ein Jahr und die Sehnsucht nach dem Ende wird immer größer. Was hilft dir durchzuhalten?

Uns hilft: Den Blick auf das Positive zu bewahren. Gut auf sich zu achten. Und der Frage nachzugehen: Was macht mich glücklich? Außerdem: Sich mit anderen connecten. Online oder in echt – im Rahmen der Möglichkeiten. Und dies versuchen wir auch in unsere Arbeit umzusetzen... Mit lieben Grüßen, *Anna-Maria, Linda und Steffi*



FÜAROBAD MAL WIEDER LIVE

Im Februar und März haben wir die Möglichkeit genutzt, mal wieder Fäurobad in echt und in live zu feiern. Vor allem Firmlinge aus ganz Dornbirn machten sich auf den Weg zu uns – und so feierten wir in der Kirche Bruder Klaus miteinander Jugendgottesdienst. Passend zum Namen durfte natürlich auch das Element Feuer nicht fehlen. Alles, was wir verabschieden wollten, schrieben wir auf kleine Holzplättchen, die draußen vor der Kirche in der Feuerschale verbrannt wurden.



GRUPPENSTUNDEN ONLINE

Leider können wir uns nach wie vor nicht in Gruppenstunden treffen. Aber wir haben viele Möglichkeiten gefunden, zusammen online zu spielen und zu quatschen. Jede Woche verschicken Anna-Maria und Linda ihren Jugendleitern*innen eine vorbereitete Online-Gruppenstunde zum Nachmachen. Wenn ihr Tipps zu Online-Möglichkeiten sucht, einfach bei uns melden. Wir hoffen, dass wir uns bald im Rahmen der Lockerungen wieder in Kleingruppen treffen können. Daher bitten wir euch, nach unseren Angeboten auf der Homepage oder auf unserer Instagramseite: jugendkirchedornbirn zu schauen.



FIRMUNG

- Wusstest du, dass sich im Schuljahr 20/21 54 junge Leute zur Firmung 17+ angemeldet haben und ihre Firmvorbereitung heuer haben?
- Wusstest du, dass 34 Jugendliche heuer ihren „langen Firmweg“ abschließen und im Frühsommer gefirmt werden?
- Wusstest du schon, dass man sich auch online als Gruppe kennenlernen, Spaß haben und auch Spiritualität erleben kann?

Den letzten Punkt wussten wir bis letzten Herbst auch nicht, durften wir aber dieses Jahr mit den verschiedenen Gruppen erleben. Klarerweise wären wir lieber mit den Gruppen nach Assisi oder auf eine Hütte gefahren, aber wir machen das Beste aus der Situation und dürfen mit vielen verschiedenen Methoden auch online eine tolle Zeit mit euch erleben. Wir hoffen sehr, dass wir nach Ostern noch das eine oder andere Treffen in „echt“ nachholen können.

Danke euch auf jeden Fall für eure Flexibilität.



ST. MARTIN – FASTENPREDIGT DER JUGEND

In St. Martin fand in dieser Fastenzeit wieder eine besondere Predigtreihe statt. Heuer mit dem Thema „Christ*in sein in dieser besonderen Zeit“. Auch die Jugend übernahm einen Sonntag. In einem Video erzählten verschiedene Jugendliche, was es für sie bedeutet, in einer besonderen Zeit Christ*in zu sein.



BETTHUPFERLE: SCHNALL DI AN

In der Fastenzeit feierten wir mit über 30 jungen Leuten unser nächstes „Betthupferle“. Wir fanden uns in einer Whatsapp Gruppe zusammen und chillten abends alle „zusammen“, jeder auf seinem Sofa, im Bett oder sonst einem gemütlichen Ort zu Hause. In Sprachnachrichten, kurzen Videoclips beschäftigten wir uns damit, was Fasten in Pandemiezeiten heißen kann: Da wir im Moment eh auf viel verzichten müssen, bedeutet heuer für uns Fasten weniger Verzicht, sondern wir fokussieren uns auf das Mehr: Mehr Spaziergänge, mehr Stille, mehr Gesundheit, mehr Glücklich-Sein. Es war ein schöner Abend und es wird sicher einer Wiederholung geben.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

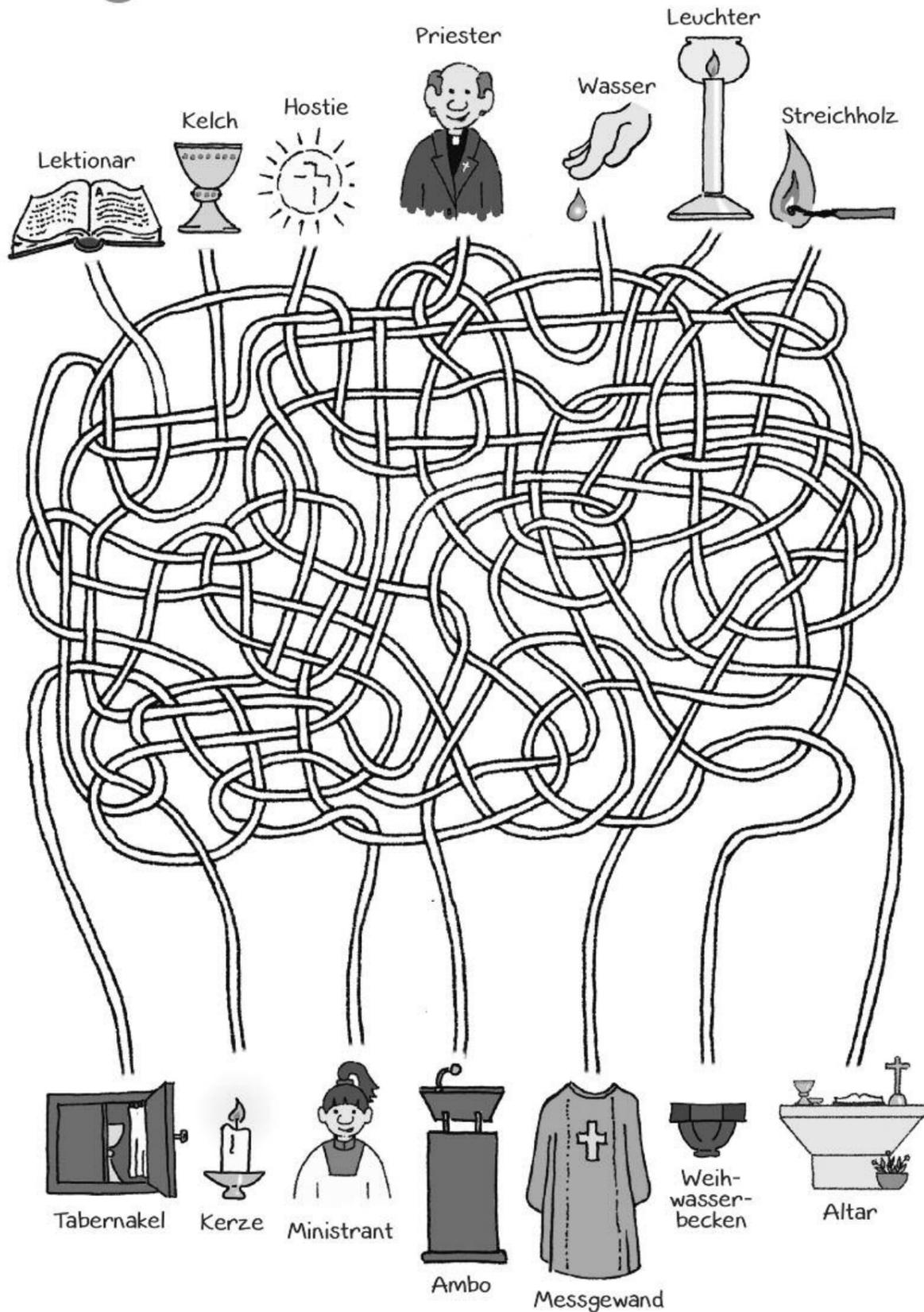
Winkelgasse 3

Linda Isele
T 0676 83 24 02 802
linda.isele@kath-kirche.dornbirn.at

Stefanie Krüger
T 0676 83 24 02 801
stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Anna-Maria Lau
T 0676 83 24 07 801
anna-maria.lau@kath-kirche-dornbirn.at

Was gehört hier wohl zusammen?



Wenn ihr herausfinden wollt, welche Dinge (oder welche Person) mit den Bildern unten zusammengehören, dann müsst ihr nur die dicken, weißen Fäden verfolgen, die so wild ineinander verschlungen sind, und ihr landet genau an der richtigen Stelle. Und wenn ihr das nächste Mal in eurer Kirche seid, dann könnt ihr ja mal versuchen herauszufinden, ob all das, was hier gezeigt wird, auch dort zu finden ist ... Viel Spaß dabei!

Wolfgang Fricke

Kinder & Jugend & Familien

KINDERKIRCHE MIT TIM

18. April, 9:30 Uhr
im Pfarrsaal/ Pfarre Rohrbach.

Herzliche Einladung an alle Eltern / Großeltern mit Kindern von 0-6 Jahren.

Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.



LIEBE FAMILIEN,

Die Karwoche und Ostern steht vor der Tür. Wir hoffen sehr, heuer diese besondere Zeit mit euch feiern zu können. Auf diese Seite findet ihr alle Angebote, die besonders für Familien geplant sind. (Stand Redaktionschluss)

Zusätzlich findet ihr auf folgender Seite:

<https://padlet.com/kathkirchedornbirn/5i7mq70as59o7kzq>
alle aktuellen Termine für die Karwoche und Ostern, aber auch Ideen für zu Hause, Bastelanleitungen und vieles mehr. Viel Vergnügen beim Stöbern.

Familiengottesdienste in der Osterzeit

PALMSAMSTAG 27. MÄRZ

17:30 Uhr Palmsegnung für Familien auf dem Kirchplatz (Watzenegg)

PALMSONNTAG 28. MÄRZ

09:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderelement (Schoren)
Gottesdienst mit Palmsegnung und Kinderelement (Haselstauden)
Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Kehlegg)
10:00 Uhr Palmsegnung für Familien auf dem Schulplatz (Oberdorf)
10:30 Uhr Messfeier mit Kinderelement (Markt)
Familiengottesdienst mit Palmesel - mit Anmeldung! (Hatlerdorf)
DER JUBEL, Gottesdienst mit Palmsegnung (Rohrbach)

GRÜNDONNERSTAG 1. APRIL

16:30 Uhr Abendmahlfier für Familien (Haselstauden)
17:00 Uhr Kinderliturgie in der Kirche (Markt)
Abendmahlfier für Kinder mit Anmeldung (Hatlerdorf)
13 - 16 Uhr Begehbare Brotfeier für Kinder (Schoren)
14 - 18 Uhr Begehbare Brotfeier für Familien (Watzenegg und Oberdorf)

KARFREITAG 2. APRIL

14:00 Uhr Gemeinsamer Spaziergang zum Familienkreuzweg Bruder Klaus (Rohrbach)
15:00 Uhr Kreuzwegandacht für Familien (Kehlegg)
Kinderkreuzweg (Schoren)
10 - 17 Uhr Kinderkreuzweg (Haselstauden), Start um 10 Uhr beim Pfarrhof (Mitteldorfgasse 6)
Familienkreuzweg (Hatlerdorf)
13 - 16 Uhr Begehbare Kreuzweg für Kinder (Schoren)
14 - 17 Uhr Kinderkreuzweg (Markt)
14 - 18 Uhr Begehbare Kinderkreuzweg (Watzenegg)
16:30 - 19:00 Uhr Begehbare Kinderkreuzweg (Oberdorf)

KARSAMSTAG 3. APRIL

10:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Franziskaner)
13 - 16 Uhr Begehbare Auferstehungsfeier für Kinder (Schoren)
15:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Franziskaner)
16:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Haselstauden und Oberdorf)
16:30 Uhr Segnung der Osterspeisen (Rohrbach)
ab 16:30 Uhr Begehbare Auferstehungsfeier für Familien
Die Stationen bleiben bis am Ostermontag am Abend stehen. (Watzenegg und Oberdorf)
17:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Markt)
Erste Segnung der Osterspeisen (Hatlerdorf)
17:30 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder (Markt)
Zweite Segnung der Osterspeisen (Hatlerdorf)

OSTERSONNTAG 4. APRIL

09:00 Uhr Festgottesdienst mit Kinderelement, musikalische Gestaltung durch Kleinchor (Haselstauden)
10:30 Uhr DAS WUNDER, Festgottesdienst mit Kinderelementen (Rohrbach)
Familiengottesdienst mit Anmeldung (Hatlerdorf)

Kirche in der Stadt

GEMEINSAM STATT EINSAM – EINIGE INFOS AUS DEM BÜRO DES SEELSORGERAUMS DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Wer arbeitet denn dort?

Linda Isele, Steffi Krüger und Anna-Maria Lau koordinieren von hier aus die vielfältigen Angebote der Jugendarbeit und die Firmvorbereitung. Carmen Ruepp und Katharina Weiss kümmern sich um die Verwaltung und Organisation des Seelsorgeraumes auf Stadtebene als auch der Pfarre Ebnit. Wir dürfen uns auch darüber freuen, dass wir jedes Jahr Unterstützung durch einen Zivildienstler erhalten. Damit wir das Teilen von Personalressourcen nicht nur „predigen“, sondern auch leben, unterstützt er an 1,5 Tagen die Pfarre Oberdorf und hilft in einzelnen Pfarren aus, wenn einmal „Not am Mann“ ist.

Was wird im Büro in der Winkelgasse alles erledigt?

Die zeitaufwändigsten Aufgaben sind die Bereiche Finanz- und Liegenschaftsverwaltung für und in den Pfarren. Hier gilt es Miet- und Pachtverträge im Auge zu behalten, einen guten Blick auf die Entwicklung der Finanzen des Stadtbudgets und mit den Pfarrkirchenräten gemeinsam auf die Ein- und Ausgaben der einzelnen Pfarren zu haben.

Klein, aber oho – so könnte man die Aufgabenerledigung für die Pfarre Ebnit zusammenfassen. Es wird oft übersehen, dass Ebnit kirchenrechtlich eine eigenständige Pfarre ist und damit der Pfarrkirchenrat viele Aufgaben wahrzunehmen hat. Nachdem nicht nur die geologischen Besonderheiten immer wieder eine große Herausforderung darstellen, ist unsere Unterstützung sehr gefragt.

Welche Gelder und wie werden sie verwaltet?

Jede Pfarre in Dornbirn zahlt jährlich einen Betrag in einen gemeinsamen Topf, der sich an der Höhe des ausgeschütteten Kirchenbeitragsanteils bemisst. Größere Pfarren zahlen mehr, kleinere weniger ein. Dann gibt es noch einen gehörigen Zuschuss der Diözese insbesondere für die pastoralen Aufgaben in der Stadt und eine Jugendförderung der Stadt Dornbirn. Neben den bescheidenen Geldern der Pfarre Ebnit wird auch das Geld für das Dornbirner Pfarrblatt und die stadtweite Kommunikation administriert, die Gelder der stadtweiten Jugendarbeit und der Firmung, ebenso wie die Gelder des stadtweiten Katholischen Bildungswerks. Es gibt einen eigenen Finanzausschuss, der den Budgetvoranschlag und den Jahresabschluss genehmigt. Die Rechnungsprüfung erfolgt durch zwei Rechnungsprüfer. Dabei kommen jedes Jahr Prüfer einer anderen Pfarre zum Zug. Somit hat jede Pfarre in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, ein prüfendes Auge auf das gemeinsame Budget zu werfen.

Hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Kirche in der Stadt?

Ja und wie. Es wurde deutlich, dass innovative Ideen gemeinsam einfacher umzusetzen sind. Für gemeinsame Projekte gibt es unterschiedliche Finanztöpfe, so z.B. für

- Missionarische Initiativen
- Spiritualität und Glaubenswissen
- Schöpfungsverantwortung
- Caritas

Wir erleben auch, dass noch mehr Zusammenarbeit in Verwaltung und Administration möglich und sinnvoll wäre.

Was Wichtiges vergessen?

Ja. Danke zu sagen:

- **Sebastian Gabriel** dafür, dass er sowohl für den Seelsorgeraum als auch für die Pfarre Ebnit ehrenamtlich die Buchhaltung erledigt und uns mit Rat und Tat immer zur Seite steht.
- **Manfred Wipplinger**, der für uns da ist, wenn die Heizung ausfällt oder das Licht ausgeht.
- **Allen Pfarrkirchenräten** für ihr Mitpacken und ihr Engagement.
- Den **Kolleginnen und Kollegen** aus den Dornbirner Pfarrbüros und dem Diözesenhaus, die uns nach ihren Möglichkeiten unterstützen.



Danke



Linda Isele, Jugendleiterin



Steffi Krüger, Jugendleiterin



Anna-Maria Lau, Jugendleiterin



Katharina Weiss, Organisationsleiterin



Carmen Ruepp, Administratorin



Gabriel Mäser, Zivildienstler

Bewaffneter Konflikt in Äthiopien

AUCH IN DIESEM PFARRBLATT GIBT ES WIEDER EINEN DRINGENDEN HILFEAUFRUF AN SIE:

Durch einen Artikel in den VN (21.1.2021) sind wir auf die Situation in Tigray aufmerksam geworden. Immer wieder kann man entdecken, dass schreckliche Situationen von Menschen in manchen Ländern einfach „übersehen“ werden, weil eben so viel Schlimmes überall passiert. Herr MMag. Tesfay, Religionslehrer in Riedenburg und Hohenems, verheiratet und wohnhaft in Lustenau, erzählt uns sehr betroffen aus seiner Heimat. Er hält, so gut es geht, telefonisch Kontakt, spendet privat, so viel er kann. Wir hoffen, auch Hilfe leisten zu können.

Pfr. Josef Drexel, Lustenau und Angelika Peböck-Spiegel

HUMANITÄRE KATASTROPHE IN TIGRAY

ÄTHIOPIEN, TIGRAY. Am 4.11.2020 wurde vom äthiopischen Regierungschef und Friedensnobelpreisträger Dr. Abiy Ahmed Ali eine Militäroffensive auf die nördliche Provinz Tigray befohlen und dazu ein 6-monatiger Ausnahmezustand verhängt. Mit dem Plan, dass die Offensive nur einige Tage dauern sollte, sperrte er alle Zugänge in die Region. Strom und Telefon/Internet wurden abgestellt, Konten eingefroren und zugleich wechselte er die Banknoten aus. Auch das Budget der Region und somit die Gehälter etc. wurden eingefroren. Abiy erklärte die Offensive, die er „Gesetzesvollzugs-Operation“ nannte, am 24.11.2020 für beendet, als seine Armee in die Regionalhauptstadt Mekelle einmarschierte. Doch der Krieg wütet nach 3 Monaten immer noch weiter und eine unfassbare Not macht sich breit. Durch den Krieg sind innerhalb der Region mehr als 2,2 Mio. Menschen auf der Flucht, über 65.000 sind in den Sudan geflüchtet. Im Zuge dessen sind Familien auseinandergerissen worden. Seit Anfang des Krieges wurden unzählige Kriegsverbrechen begangen. Berichte über Massaker an der Zivilbevölkerung häufen sich. Familienmitglieder wurden vor den Augen der anderen erschossen, durften aber nicht beigesetzt werden. Alte und Kranke haben keine Hilfe, sie werden am Leben gelassen, damit sie noch mehr leiden. Kinder werden geboren, die nur eine geringe Überlebenschance haben. Sexuelle Übergriffe und Vergewaltigungen sind grausamer Alltag. Jegliche Infrastruktur wie Schulen/Universitäten, Fabriken, Krankenhäusern u.a. wurde zerstört. Auch vor religiösen und historischen Stätten, die unter dem Schutz der UNSCO stehen, wurde nicht Halt gemacht. Die eritreische Armee, die für das meiste Leid verantwortlich ist, hat Privat- und Regierungseigentum geraubt und nach Eritrea verschleppt, Vieh wurde geschlachtet oder mitgenommen. Felder wurden geplündert oder in Brand gesteckt. Die Bevölkerung hungert, es gibt bereits erste Meldungen von Hungertoten. Zusätzlich verhindert die äthiopische Regierung jegliche humanitäre Hilfe. Die bitter benötigte Hilfe in Form von Lebensmitteln kommt derzeit nicht an. Davon sind rund 4,5 Mio. Menschen betroffen, Kleinkinder am deutlichsten. Zusätzlich herrscht ein hohes Krankheitsrisiko. Auf Grund der schlechten hygienischen Situation werden die Übertragung und Verbreitung von Krankheiten begünstigt, u.a.. Cholera durch verunreinigtes Wasser... Medikamente fehlen. Nicht zu vergessen sind die 1,3 Mio. traumatisierten Kinder im Schulalter, die unsägliches Leid mitgemacht haben, vor dem Nichts stehen und

teilweise allein zurückbleiben. Sie stehen ohne Ausbildung, Perspektive und ohne Chance auf ein menschenwürdiges Leben da. Jegliche Hilfe ist dringender denn je!

Einzelne Hilfsorganisationen sind zwar vor Ort, werden aber in die Region nicht hineingelassen. Herzlichen Dank für jede Hilfe, *Mag. Theol. Weldeyohannes Tesfay*, Lustenau, im Feb. 2021

Wie Sie helfen können:

Am einfachsten und sichersten erreicht die Menschen Bargeld. Das ist es auch, was sie am dringendsten brauchen. Andere Sachen zu schicken ist derzeit noch nicht möglich.

Mit 50€ kann eine vierköpfige Familie ca. 3 Wochen irgendwie überleben. Es fehlt an allem. MMag. Tesfay übernimmt es persönlich, die Spenden sicher in seine Heimat zu bringen. Spenden Sie bitte an folgende Kontonummer mit dem Betreff:

„Spende für die Humanitäre Katastrophe in Tigray – Dornbirn Fastenzeit 2021“

Mag. theol. Weldeyohannes Tesfay
IBAN: AT89 2060 2000 0178 2556
BIC: DOSPAT2DXXX



Weldeyohannes Tesfay



Flack & Oberhauser OG

Soziale Verantwortung

Wo gibt's den fairen Hasen?

„Besonders empfehlenswert“ – das ist das erfreuliche Ergebnis des Osterhasenchecks 2020 für alle Schoko-Hasen der EZA Fairer Handel, durchgeführt 2020 von Südwind und Global 2000. Die süßen Langohren sind nicht nur fair und bio, sondern Kakao und Rohrzucker sind auch bis zu den Ursprungsproduzenten rückverfolgbar.

Ein Teil des verarbeiteten Bio-Kakaos kommt von der Kooperative COOPROAGRO aus der Dominikanischen Republik. Im Zuge der Agrarreform, die in den 1970er Jahren durchgeführt wurde, wurde ehemals landlosen Tagelöhner*innen Land zugeteilt. Allerdings reichten die Parzellen in der Regel nur knapp für den Eigenbedarf an Grundnahrungsmitteln wie Kochbananen, Süßkartoffeln und Reis. Mit dem Ziel, eigenständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen, haben sich in der Folge Tausende Kleinbauernfamilien auf die Produktion von Kakao – heute eines der wenigen Exportgüter des Landes - spezialisiert. Doch waren sie aufgrund mangelnder

Transportmöglichkeiten und des fehlenden Marktzugangs von Zwischenhändler*innen abhängig, die oft Preise unter den Produktionskosten zahlten. Mitte der 1980er Jahre entstand im Nordosten des Landes, in San Francisco de Macoris, dem wichtigsten Produktionsgebiet für Kakao, eine regionale Vereinigung von Kakaoproduzent*innen. Wenig später trug sie entscheidend zur Gründung des nationalen Dachverbandes CONACADO bei. Der Regionalverband unterstützte die Umstellung auf Bio-Kakao, sowie die FAIRTRADE-Zertifizierung mit dem Ziel, sich neue und preislich attraktive Märkte zu erschließen. 1995 gehörten die Mitglieder des Verbandes zu den ersten FAIRTRADE-zertifizierten Kakaoproduzent*innen weltweit.

COOPROAGRO zählt rund 2000 Mitglieder, die durchschnittlich 5 Hektar Land besitzen. Die Mitglieder haben Zugang zu technischer Beratung, Unterstützung bei der Qualitätssicherung, Mitbestimmung bei der Verwendung der FAIRTRADE-Prämie und Zugang zu sozialen Projekten und Programmen, wie zu Kredit- und Sparprogrammen und einem Nothilfefonds. In der Vergangenheit wurden vor allem Infrastrukturprojekte finanziert: Straßen- und Brückenbauten, die Stromversorgung verbessert, eine Schule saniert, ein Vereinshaus gebaut sowie der Bau eines Krankenhauses mitunterstützt. Wichtigstes Vorhaben ist derzeit der Ausbau der Verarbeitungskapazitäten für die Fermentation und Trocknung der Kakaobohnen. Durch die zentrale Verarbeitung soll die Qualität besser kontrolliert und garantiert werden. Der Kakao von COOPROAGRO ist inzwischen auch EU-Bio, Bio Swiss und Naturland zertifiziert.

Die fairen Schoko-Hasen mit dem Kakao von COOPROAGRO gibt's im WELTLADEN.



EZA/Ulla Sladek

Termine und Veranstaltungen



HERRENZIMMER

Männer reden über das, was Männer bewegt.
Offener Männertreff, jeden dritten Mittwoch im Monat
von 19:00 – 21:00 Uhr - einfach vorbeikommen und mitreden.

Gastgeber: Alfons Meindl KMB
Ehe- und Familienzentrum
Im Postgebäude am Bahnhof Dornbirn
Nächster Termin: 21. April

FRÜHSCHICHT INTENSIV

Jeden Tag in der Karwoche. Montag bis Samstag
INRichtung Auferstehung, jeweils um 7:15 Uhr in der Christus-Kapelle des Kaplan Bonetti-Hauses in Dornbirn, hinter dem Bahnhof.
Es ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauern wird.
Wir freuen uns auf dich!



KARWOCHE AM MARKTPLATZ

Montag, Gründonnerstag, Karfreitag bis Ostersonntag laden unterschiedliche Installationen zum Innehalten und Nachdenken ein. Ein roter Teppich, der ausgerollt ist, ein Drahtesel, eine festlich gedeckte Tafel und ein Kreuz werden unsere Wege über den Marktplatz kreuzen. Wir freuen uns, wenn deine Wege in der Karwoche auch über den Marktplatz führen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:
Angelika Peböck-Spiegel
T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

**REDAKTIONSSCHLUSS MAI AUSGABE:
2. APRIL 2021**

Preis: für Jahresabo € 10,-
Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen
bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller: Druckerei Vigl
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:
Dornbirner Pfarrblatt, Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn
pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207

Taufen und Tauffeiern

Abschied und Erinnerung



GETAUFT WURDEN

TAUFFEIERN

MARKT

17.01. Emma Pichler

HATLERDORF

14.03. Mariella Anni Berlinger
Milena Böhler
Lorena Esch
Flora Schwentner

außerhalb Dornbirns getauft:

14.03. Emilia Böckle (Rankweil)

OBERDORF

14.02. Laurin Schmoranz

ROHRBACH

14.02. Hulda Linda Sandri
14.02. Malea Grgic
14.02. Lea Bokanovic

Sonntag, 11. April

14:00 Uhr Haselstauden (unter Beachtung der aktuellen Covid Auflagen)

Sonntag, 18. April

14:30 Uhr Markt
14:30 Uhr Hatlerdorf

OBERDORF/KEHLEGG/WATZENEGG/GÜTLE

Nach Vereinbarung, die möglichen Termine sind auf: www.pfarre-oberdorf.at in der Rubrik Sakramente einsehbar.

ROHRBACH

auf Anfrage bei Pfr. Dominik Toplek
T 0676 83 24 08 193
oder im Pfarrbüro 05572/23590

SCHOREN

auf Anfrage bei Pfr. Dominik Toplek
0676 83 24 08 193
oder im Pfarrbüro 05572/23344



HEIMBERUFEN WURDEN

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

23.02. Annelise Kothgaßner (88)

HATLERDORF

05.02. Philip Jochum (26)
08.02. Hilda Rusch (81)
11.02. Brigitta Fehn (72)
19.02. Marlies Scholze (84)
20.02. Johanna Giesinger (94)
24.02. Erwin Ruetz (84)
05.03. Peter Scheiber (77)
06.03. Anton Martin Bohle (89)

SCHOREN

02.02. Erwin Hasenburger (73)
05.02. Josef Hepp (83)
11.02. Margarete Prantl (86)
15.02. Herlinde Hämmerle (87)
22.02. Maria Steinbäck (84)

HASELSTAUDEN

23.02. Lothar Ignaz Wagner (89)
27.02. Marianne Türtscher (84)

ROHRBACH

21.02. Lili Rabatscher (87)
27.02. Erika Ölz (80)
28.02. Anton Gönitzer (84)
02.03. Agathe Willam (90)

Donnerstag, 08. April – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Ilse Johanna Dür, Ewald Leite, Elfriede Boch und Melitta Maria Bischof

Donnerstag, 08. April – SCHOREN

19:30 Uhr für Martina Kilga, Waltraud Peterlini, Walter Pirzl, Maria Fürler, Susanne Sinn, Gerhard Obermayr, Armin Ulmer, Maria Pieber

Freitag, 9. April – MARKT

19:00 Uhr für Armin Amann, Hermann Schelling, Lydia Zumtobel, Elfriede Türtscher, Franz Höfer, Antonie Schlichtling, Marianne Kutzer, Marianne Lerch, Lydia Klien, Reinelde Kalb, Edeltraud Vögel, Helmut Mathis

Freitag, 9. April – HATLERDORF

19:00 Uhr für Herlinde Welzenbach, Elfriede Mayer, Josef Klettl, Marlene Waibel

Freitag, 9. April – ROHRBACH

19:00 Uhr für Siglinde Neumaier, Adolf Amort, Sophie Fischer, Anna Maria Bock-Mundspurger, Gottfried Moratti, Herbert Fleisch, Mario Parth

Mittwoch, 21. April – OBERDORF

19:00 Uhr für Edda Zumtobel, Hilda Planger, Elmar Sohm, Siegfried Burger, Anton Zwerger und Dora Kutzer

Sonntag, 25. April – GÜTLE

10:45 Uhr für Olga Gindelhumer

und für alle im April vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Markt St. Martin

SUPPE TO GO

Viele Gläser mit köstlichen Suppen für den Suppentag zu Hause wurden uns von verschiedensten KöchInnen bereit gestellt, viele davon auch aus den Erstkommunionfamilien dieses Jahres. Den Erlös von 644,- Euro spenden wir für die griechischen Flüchtlingslager. **Ein herzliches DANKE an alle, die dazu beigetragen haben!**



ERSTKOMMUNION 2021

Vorstellungsgottesdienst am 7. März

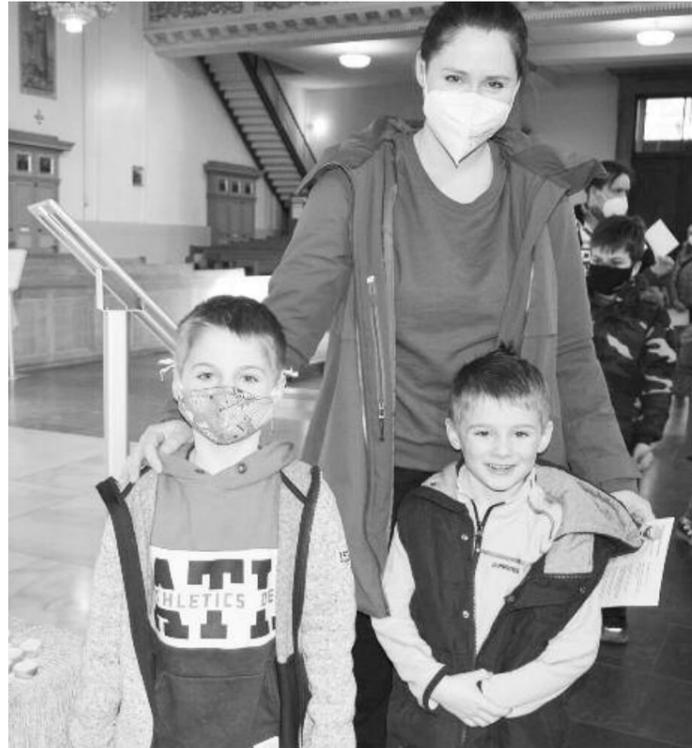
52 Kinder freuen sich schon auf das Fest ihrer Erstkommunion. Im Kreis ihrer Familie und/oder in Kleinst-Tischrunden (zwei Haushalte), bei Stationen-Wegen und Gottesdiensten in der Pfarrkirche sowie im Religionsunterricht bereiten sie sich auf dieses wichtige Fest vor. Am Sonntag, dem 7. März, haben sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Wir wünschen ihnen, dass sie - gemäß dem Jahresthema - immer mehr ‚mit Jesus wachsen‘.

Die Namen der Kinder sind:

Emma Assmann, Ella Nora Böhler-Mages, Matteo und Michele Bottaro, Anna Brändle, Julian Broger, Tobias Burtscher, Vincent Diem, Finn Fehr, Oskar Fink, Isabella Forer-Perthaler, Aaron Fritz, Alessia und Antonella Frumento, Riccardo Gentile, Katarina Glumac, Elias Griebmaier, Aurelia-Freya Hellbock, Daria Heinz, Maja Hochenburger, Leon Höfel, Isabella Hofmann, Lila Kaufmann, Mia Keck, Tobias Kob, Pia Kohler, Oskar Mühlmann, Ella Nester, Sarah Pretzsch, Stefan Rafaila, Noa Marie Rath, Ida und Jakob Rhomberg, Luisa Rummer, Leonard Salzmann, Noomi Scheiderbauer, Luisa Schneider, Emilia Schrott, Tizian Schuler, Luana Felicia Schwab, Mia Schwaninger, Alessia Sinistaj, Marko Sipura, Mikail Skwarylo, Madlen Sommer, Emma Matilde Spiegel, Pascal Steinwidder, Emma Aurelie Steurer, Louis Streicher, Clemens und Constantin Wilde, Louisa Zangerl

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr



KARTAGE FÜR KINDER

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht – auch für euch Kinder gibt es da besondere Feiern. Schaut nach auf der Familienseite S. 7 in diesem Pfarrblatt!

ANMELDUNGEN

zur Osternacht und zum Festgottesdienst am Ostersonntag

Es ist noch immer wichtig, die Abstände gut einzuhalten. Da diese beiden Gottesdienste üblicherweise gut besucht sind, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon (05572/22220) oder Mail (pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at). Gerne können Sie auch Ihren Platzwunsch bekannt geben.

ÄNDERUNG BEI DEN SONNTAGABEND-GOTTESDIENSTEN

Die Einschränkungen durch Corona haben auch die Sonntagabend-Gottesdienste betroffen. Die Vorschriften, dass nicht gesungen und getanzt werden kann, dass keine Agape möglich ist und die Tragepflicht der FFP2-Masken haben die kreative Gestaltung der 14-tägig angebotenen Wortgottesfeiern schwierig gemacht. Der PGR hat daher in Absprache mit dem Wortgottesfeierteam und den Hauptamtlichen beschlossen, dass bis incl. Juli am Sonntag-

abend keine Gottesdienste mehr gefeiert werden. Ab August wird wieder um 19.00 Uhr Gottesdienst in St. Martin sein, ab Schulbeginn dann wieder Messe und Wortgottesfeier im Wechsel. Wir bitten, diese Entscheidung mitzutragen und hoffen, dass die Bedingungen ab Herbst wieder besser werden. Der Gottesdienstbesuch ist am Sonntagabend um 19.30 Uhr in St. Leopold / Hatlerdorf möglich.

ORGELRENOVIERUNG – SPENDENAUF RUF

Die Arbeiten an der Behmann-Orgel gehen gut voran. Die große Orgel lässt schon ihre neue Schönheit erkennen. Die Malerarbeiten sind so gut wie abgeschlossen, Ende April sollten dann auch die Orgelbauer mit ihrer Arbeit fertig sein. Zu Pfingsten wird es ein Eröffnungskonzert geben, und dann laden wir wieder ein zur Orgelmusik zum Markt bis Mitte Juli. Doch leider fehlt noch viel Geld für diese notwendige Renovierung. Von den Gesamtkosten von 360.000 Euro sind bisher 103.640,00 Euro an Spenden und Förderungen eingegangen. Wir bitten dringend um eure Spende – bis Ende Juni ist diese noch über das Bundesdenkmalamt steuerlich absetzbar. Infos und Zahlscheine liegen in der Kirche und im Pfarrbüro auf oder sind auf der Homepage zu finden.

AKTION: ORGEL-SPENDENSCHOKOLADE FÜR DAS OSTERNEST

Suchen Sie noch etwas Passendes fürs Osternest? Wie wäre es mit einer „Orgel-Spenden-Schokolade“, die Sie im Pfarrbüro erwerben können. Mit dem Kaufpreis von 10,- Euro helfen Sie mit, die Renovierung unserer Orgel zu finanzieren. Genießen Sie beides: Diese besondere Schokolade und ab Mai den neuen, schönen Klang unserer Orgel!



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29) **LADEN WIR HERZLICH EIN ...**

Sonntagsgottesdienste: 08:00 und 10:30 Uhr
Ostersonntag auch Messfeier um 19.00 Uhr

Ostersonntag, 04. April

10:30 Uhr Festgottesdienst, Nikolai-Messe von Joseph Haydn mit Steichern und Solisten Opfer für die Orgelrenovierung

Freitag, 09. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Schöne im Zentrum der Stadt gelegene 4-Zimmerwohnung (3. OG) mit einer Nutzfläche von 103 m² inkl. TG-Platz und Kelleranteil wird ab Mai vermietet.

Miete: € 1.060,00 inkl. USt., BK-Akonto: € 240,00

Weitere Infos: Pfarre St. Martin

T 05572 22220 | E-Mail: pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at

FAMILIENGOTTESDIENST

Faschingssonntag, 14. Februar

Am Faschingssonntag sind fast 50 phantasievoll maskierte Kinder mit ihren Familien der Einladung zur Familienmesse gefolgt. Mit schwungvoller Musik, einer anschaulichen Geschichte und sogar einem Reihentanz - selbstverständlich auf Abstand und mit Maske - haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Kinder machen einen Gottesdienst lebendig!



Hatlerdorf St. Leopold

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit. Möge die Kraft der Auferstehung in Ihrem Leben spürbar werden!

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern anmelden müssen, da wir die gesetzlichen Vorschriften von 2m Abstand einhalten wollen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Friedensgebetsnacht von Gründonnerstag auf Karfreitag findet heuer leider nicht statt. Es besteht nach dem Abendgottesdienst am Gründonnerstag noch bis 20.30 Uhr die Möglichkeit zur Anbetung. Für das Gebet zuhause liegen Gebetsvorschläge in der Kirche auf.

Am Ostersonntag wird ein Ensemble des Kirchenchores den Festgottesdienst um 9 Uhr mit Ostermotetten musikalisch mitgestalten.

ERSTKOMMUNION 2021 - MIT JESUS WACHSEN

Anne vom heurigen Kernteam hat ein „padlet“ erstellt, auf dem zu sehen ist, was sich bei der Vorbereitung alles tut. Zum Beispiel gibt es eine Rubrik mit aktuellen Aktionen, eine mit den Liedern zur Erstkommunion, eine Videobotschaft von Pfr. Christian, Bastelideen und mehr.

Neugierig? Dann schau doch vorbei:

<https://padlet.com/sonnengelb85/Erstkommunion>

Anfang März bekamen die Erstkommunikanten einen persönlichen Brief und folgende Einladung:

- Gestalte deine Blume mit einem Foto und deinem Namen und bringe sie in die Hatler Kirche. So wirst du Teil einer bunten, blühenden Blumenwiese!
- Nimm dir aus der Kirche ein Säckchen mit Kresse-Samen nach Hause. Pflanze die Samen ein und staune über das Wunder des Wachsens!



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 - 11 Uhr,

Mittwoch 16 - 19 Uhr

Kontaktadressen siehe S. 30

WIR FREUEN UNS AUF DIE ERSTKOMMUNION

Familienschule Rheintal: König Vincent

VS Leopold:

2a: Achberger Amelie, Eletzhofer Pia, Fink Julian, Fritz Livio, Haller Elina, Kozissnik Francis, Lutz Alexander, Mattweber Julian, Mayer Elias, Rudigier Rosalia, Rützler Nele

2b: Burtscher-Fenkart Lenny, Ehgartner Zoe, Ellensohn Yara, Jänick Taya, Jankovsky Emilia, Mayer Valerie-Sophie, Obermayr Benjamin, Oceppek Heidi, Peter Olivia, Scheiber Jonah, Schmidinger Liron, Stockklauser Tizian, Töchterle Carla, Vukovic Rudolf,

VS Mittelfeld:

2a: Amann Leo, Bösch Alina, Brenndörfer Julius, Felder Jakob, Fleisch Erik, Gstöhl Hannah, Lubenik Sophie, Primigg Chiara,

2b: Albrich Mariella, Bernhardt Ronja, Burtscher Lukas, Kapun Colin, Leitner Heidegger Luis, Meisl Paul, Ölz Ferdinand, Ratz Jakob, Rexhaj Randon, Somogti-Toth Lili, Weiß Magdalena

2c: Albrich Lena, Biernath Christoph, Bösch Hannah, Breitenbach Marie, Folie Florentina, Hilbe Elias, Hotz Linus, Mayer Marlon, Meisl Leon, Ölz Leonhard, Rein Hanna, Schwendinger Max, Stemer David, Wohlgenannt Anna, Wohlgenannt Marie

3b: Breitenbach Nele

VS Wallenmahd:

2a: Christl Philipp, Forer Aurelia, Freuis Jakob, Gostner Ben, Holzer Catarina, Klammer Valenti, Kostelac Luis, Ohrmeier Jelena, Rein Aurelia, Stefanowicz Anna, Tonweber Paula

2b: Benzer Lina, Esch Raphael, Gehrre Matteo, Gostner Paula, Lorenz Emilia, Mayer Selina, Rhomberg Anika, Rohner Luan, Rusch Julia, Spitaler Luca, Tschofen Elisa, Valersi Marc, Wiedenhofer Paula



PSALMEN – GEBETE DER KIRCHE

Am 21. Februar war es soweit. Das Buch der Psalmen wurde im 9 Uhr Gemeindegottesdienst feierlich präsentiert. Das Chörle G'hörig sorgte für die musikalische Umrahmung dieses besonderen Gottesdienstes. Die älteste und die jüngste Schreiberin haben uns ein paar Gedanken dazu mitgeteilt:

Ich wurde eingeladen, einen Psalm von Hand abzuschreiben. Im Augenblick war ich darüber erstaunt, sah aber sehr schnell den Wert dieses Vorhabens, aus zwei Gründen:

Handgeschriebene Briefe haben einen höheren Wert. So wird auch heute noch ein Testament von Hand geschrieben.

Wir verwenden das Neue und das Alte Testament, ein Teil davon sind die Psalmen.

- Psalmen sind alte Gebete der Kirche, die Jesus und seine Jünger gebetet haben.
- In allen unseren Gottesdiensten werden Psalmen oder Auszüge davon vorgelesen.

Mir wurde der Psalm 99 zugeteilt, um ihn von Hand abzuschreiben. Es war mir eine Freude, diesen Psalm abzuschreiben, ist er doch ein einziges, großes Lob Gottes, das beginnt und endet mit gewaltigem Lobgesang.

Anny Drexel, 92 Jahre

Heil, i bin d'Anika. I bin 10 Jahr alt.

I'd Schual hot ma g'frogt, ob jemand an Psalm schriebe möcht. Und i hia „jo“ g'seit.

Mir isch as wichtig gsi, dass mir da Psalm sel abgia hend künna, dass ar nid verknüddrad.

Zum Schluss lies i eu no a Gebet vor:

Wo ist Gott?

Gott ist, wo das Blümlein blüht.

Gott ist, wo die Sonne glüht.

Gott ist, wo das Vöglein singt.

Gott ist, wo das Tierlein springt.

Gott ist, wo das Englein wacht.

Gott ist bei uns, Tag und Nacht.

Anika Huber, 10 Jahre

SCHWANGERENSEGNUNG AM 9. MAI UM 18 UHR

Wir laden alle Frauen ein, alleine, mit Partner oder Familie die Schwangerschaft und die Geburt bewusst unter den Segen Gottes zu stellen.



Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Kirche und besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarre-hatlerdorf.at

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Vorabendmesse: 18:30 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 09:00 und 19:00 Uhr

Die Familiengottesdienste in der Karwoche finden Sie auf S. 7.
Alle Gottesdienste in der Osterzeit finden Sie auf der Seite 28.

Donnerstag, 8. April

09:00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück lt. Aushang u. Homepage

Freitag 9. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Freitag 16. April

18:00 Uhr Psalmengebet - Abschluss

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht in der Kirche

Freitag 23. und 30. April

19:00 Uhr Rosenkranz in der Kirche

Oberdorf St. Sebastian

† PFARRER HILLER – VATER DES PFARRHEIMS

Am 7. Februar 2021 starb Pfarrer Ferdinand Hiller im 84. Lebensjahr. Er war von 1995 bis 2003 Pfarrer im Oberdorf und seitdem durch die Sebastiansbruderschaft mit uns verbunden. Durch seine positive und wertschätzende Art, seinen Humor und seine Gastfreundschaft gewann er hier viele Freunde. Sein besonderer Verdienst war der Bau des neuen Pfarrheims Sebastian, das im Jänner 2002 feierlich eröffnet werden konnte. Die vielen dazu nötigen Sitzungen endeten nicht selten mit einer Einladung in seine Stube, wo uns seine „gute Seele“ Maria bewirtete.

Ferdinand zeigte uns, was Glaube heute sein kann und muss, und er lebte es vor in seinem Einsatz für die „Bewegung für eine bessere Welt“. In dieser Funktion begleitete er viele Menschen nach Assisi und Rocco di Papa, aber auch zu anderen Zielen (wie mit uns 2015 zu den Deutschen Kaiserdomen) und wusste in diesen Begegnungen immer gelebten Glauben mit Kultur und Geselligkeit zu verbinden. Unsere Pfarrgemeinde sagt Pfarrer Hiller ein großes Dankeschön für sein Wirken mit einer Spende an „seinen“ Verein, die „Bewegung für eine bessere Welt“. Ferdinand ist und bleibt uns Oberdorfern in bester Erinnerung.

Wolfgang Klocker



Pfr. Hiller mit Dr. Ulrich Harbecke (Pfarrfahrt, Trier, 6. Mai 2015)
Foto: Wolfgang Klocker

PFARRHEIM SEBASTIAN

Für Organisation von Verwaltung, Vermietung und Reinigung des Pfarrheims Sebastian Oberdorf suchen wir eine freundliche, offene Person mit Eigenverantwortung, selbständigem Arbeiten und EDV-Grundkenntnissen. Ausmaß - drei Stunden wöchentlich, Anstellung und Bezahlung durch die Pfarre. Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro: pfarrheim.oberdorf@outlook.com.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Wir sind optimistisch, dass wir am 28. Mai 2021 ab 18 Uhr die Lange Nacht der Kirchen durchführen können und bitten um Vormerkung des Termins. Genaues Programm im nächsten Pfarrblatt.
Wolfgang Klocker



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag und Freitag 9:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr



Pfr. Hiller mit einer Gruppe vom Oberdorf und Schoren (Aachen, 4. Mai 2015)
Foto: Wolfgang Klocker

SAVE THE DATE – SOMMERLAGER 2021

Wir planen fleißig und wollen im Sommer nach Tschagguns. Eingeladen sind alle Kinder/Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren aus den Pfarren Schoren, Oberdorf und Kehlegg. Tragt euch den Termin ein: 25.- 31. Juli.

Anmerkung: Natürlich können sich aufgrund der Coronamaßnahmen noch Änderungen ergeben.

Anna-Maria Lau

DER BRENNENDE DORNBUSCH

Gott sagt: "Ich-bin-da!". Die "brennenden" Dornbüsche in den Oberdorfer Kirchen laden ein, in der Fastenzeit das Vertrauen und die Beziehung zu unserem Gott, der in allen Situationen des Lebens mit uns ist, zu stärken.



Ursula Lau

Gedanken zum reinigenden und Segen schenkenden Feuer:
mit dem Feuer spielen...
für jemanden durchs Feuer gehen...
für jemanden die Hand ins Feuer legen...
die Kohlen aus dem Feuer holen...
Öl ins Feuer gießen...
für jemanden Feuer und Flamme sein...
eine gute Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer...

Die Fastenzeit lädt uns zu einer Umorientierung ein, zur persönlichen Betrachtung unseres Lebens: Was möchte ich loslassen? Wovon möchte ich mich verabschieden? Wofür möchte ich stehen? Was möchte ich erneuern?



Ursula Lau

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Heuer ist Kreativität in der Vorbereitung zur Erstkommunion gefragt. Es begann schon damit, dass der Elternabend online abgehalten wurde – Eine neue Erfahrung für die Eltern und das ganze Team. Für die Kinder und ihre Familien gestalten wir in diesem Jahr begehbbare Gottesdienste und einen Erlebnismittag, alles mit Stationenbetrieb. Beim ersten begehbbaren Gottesdienst wird an mehreren Stationen mit Kurzerklärungen beschrieben, was der jeweilige Gottesdienstteil bedeutet und es gibt die Einladung zur gemeinsamen praktischen Umsetzung. In den Elternbriefen bekommen die Eltern Anregungen, wie sie das Erfahrene zu Hause in den Alltag einbinden können.

Nächster Termin: Erlebnistag: Samstag 10. April, nachmittags
Ursula Lau



Station 1 – Kreuzzeichen, Elmar Lau



Station 5 – Evangelium, Margret Kampl



Station 6 – Fürbitten, Elmar Lau



Station 8 – Teilen, Elmar Lau

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

KREUZWEGANDACHTEN

In der Fastenzeit halten wir freitags um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Kreuzwegandacht.

Sonntag 28. März - WATZENEGG

19:00 Uhr Kreuzwegandacht

Die Gottesdienste in der Karwoche finden Sie auf der S. 28. Die Familiengottesdienste für die Karwoche sind auf Seite 7.

Schoren Bruder Klaus

SUPPE-TO-GO! FIRMLINGE KOCHEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK!

Wir, die Firmlinge des langen Firmweges, haben uns am Samstag, den 20.02.21 im Pfarrheim Schoren getroffen, um drei verschiedene Suppen vorzubereiten. Wir, Teresa, Timna, Katharina, Isabella, Maria und Elisabeth kochten je 10 Liter Gulaschsuppe, Karotten-Ingwersuppe und Frühlingsuppe. Die Suppen wurden in Gläser gefüllt und nach dem Familiengottesdienst am 21.2. zum Mitnehmen bereitgestellt.

Auf unserem gemeinsamen vierjährigen Firmweg war es uns wichtig, immer wieder Zeichen zu setzen und uns für wichtige Themen stark zu machen. Es freut uns sehr, dass wir die eingenommenen 480 Euro nun an das Flüchtlingslager in Moria spenden können. Einen großen Dank an alle, die unsere Aktion mit ihrer freiwilligen Spende so großzügig unterstützt haben.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei denjenigen entschuldigen, für die keine Suppe mehr übrig war. Mit so einem großen Ansturm hatten wir tatsächlich nicht gerechnet.

Elisabeth Achammer und Maria Winder im Namen der Firmgruppe „Juntos“.



EXERZITIEN IM ALLTAG

HEUTE - Leben und Glauben mit Herz und Verstand, inspiriert von Petrus Canisius

Mit diesem Motto hat sich eine kleine Gruppe zusammen mit unserem Diakon Hans-Peter Jäger auf den Weg der Exerziten im Alltag gemacht.

Für mich bedeuten Exerziten ein Herauslösen aus dem Alltag, ruhig werden, abschalten und sich bereit machen auf die Begegnung mit Gott. Die täglichen Elemente unterstützen und begleiten dabei. Durch den wöchentlichen Austausch in der Gruppe spürt man die Verbundenheit in der Gemeinschaft, die uns allen Stärke und Kraft gibt.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag und Freitag, von 8:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag von 15:00 - 18:00 Uhr

Obwohl ich schon einige Jahre an diesen Übungen teilnehme, freue ich mich jedes Mal wieder aufs Neue auf diese vier Wochen vor Ostern. *Ingeborg Winsauer*

ERSTKOMMUNION „MIT GOTTES LIEBE WACHSEN“

Die Erstkommunionvorbereitung fand heuer erstmals ohne Tischrunden statt. Stattdessen gab es einen begehbaren Gottesdienst, einen Weggottesdienst, Altarluft schnupfern und einen Erlebnisnachmittag für Kinder. Manche Themen aus den Tischrunden wurden von Fr. Claudia Höss in den Religionsunterricht aufgenommen. Gut vorbereitet werden wir am **18. April Erstkommunion** feiern.



FAMILIENGOTTESDIENST „REGENBOGEN“

Es war schön, wieder Familiengottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu spüren. Aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte der Arche Noah. Es ist eine Hoffnungsgeschichte und so bekamen die Kinder Kressesamen mit nach Hause. Die Lieder konnten wir nur gedanklich mitsingen, aber auch mit Gesten kann viel zum Ausdruck gebracht werden.



„RÄTSCHA 2021“

Die Legende erzählt - Jedes Jahr am Karfreitag und Karsamstag fliegen die Kirchenglocken nach Rom. Dafür machen wir für gewöhnlich immer richtig viel Lärm und ersetzen das Kirchenglockengeläut mit unseren Ratschen.

Die Infos, wie es dieses Jahr stattfindet, sind auf der Homepage und in den Schaukästen zu finden. *Alexander Lau*



NEUES AUS DER BÜCHEREI & SPIELOTHEK SCHOREN

Frau Petra Kalb hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin erfolgreich bestanden. Wir freuen uns mit ihr und gratulieren sehr herzlich. Sie ergänzt und bereichert unser 8-köpfiges Team mit ihrem jugendlichen Eifer, Freundlichkeit und sehr guten Ideen.



Der Frühling naht mit großen Schritten. Gerne laden wir Sie ein zum Schmökern in unserem Angebot zu den Themen: Garten-Kräuter-Ernährung-Kochen-Heilpflanzen-Basteln und vieles mehr.

ÖFFNUNGSZEITEN SIND:

Mo und Do von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Di von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Das gesamte ehrenamtliche Büchereiteam Schoren freut sich auf Ihren Besuch. *Ingeborg Winsauer*

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Alle Gottesdienste rund um Ostern finden Sie auf Seite 28 -29 und für die Familien auf Seite 7.

Aufgrund der Coronabestimmungen kann es immer wieder zu Veränderungen kommen. Informieren Sie sich bitte über unsere Homepage oder die Aushänge.

jeden Montag

09:00 Uhr Morgenlob in Dorotheazimmer

jeden Dienstag

09:00 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

jeden Mittwoch

ab 17:30 Uhr – 19:30 Uhr „Rendezvous mit Gott“

Donnerstag, 8. April

19:30 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Sonntag, 18. April

09:00 Uhr Erstkommunion

11:00 Uhr Erstkommunion

Haselstauden Maria Heimsuchung

UNSERE JUGEND IN HASELSTAUDEN

INTERAKTIVE MINISTRANTENSTUNDEN AM COMPUTER

Auch mit Corona ist was los!

Trotz Abstand-Halten „treffen“ sich die Ministrant*innen – und zwar online!



Ob Pantomime, Lieder raten, Rätsel lösen, Miniquiz oder kleine Schnitzeljagden, mit ein bisschen Kreativität kann man auch über Video lustige Spiele spielen und Gemeinschaft erleben. Trotz allem freuen wir uns natürlich schon auf unsere Ministunden im Pfarrheim.

Linda Isele (Jugendleitung)



DER JUGENDRAUM IM PFARRHEIM ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Da der Jugendraum von Haselstauden schon sehr veraltet war, kamen wir auf die Idee, ihn ein wenig neu einzurichten. Wir haben den alten Tresen abgebrochen und eine Bar aus Paletten und Brettern eingebaut. Investiert haben wir auch noch in eine etwas

modernere Couch. Ebenfalls haben wir die Wände neu gestrichen. Da in dem Raum wenig Licht ist, bekam er auch eine neue Beleuchtung. Dazu beigetragen haben Peter, Timo und Johannes Spiegel sowie Lea Gelbmann. Der Jugendraum befindet sich im unteren Teil des Pfarrheims. Wir würden uns freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Das Jugendraumteam Haselstauden



DIE DIESJÄHRIGEN ERSTKOMMUNIKANT/INNEN LERNEN DIE PFARRKIRCHE KENNEN

Am Samstagnachmittag, dem 27. Februar fand die heurige Kirchenrallye mit unseren Erstkommunionkindern statt. In kleinen Gruppen gab es vier Stationen zu erkunden.

Die Kinder lernten die Orgel mit Register, Pedalen, Tasten und Pfeifen kennen und erlebten auch hautnah, wie beeindruckend und laut so eine Orgel klingen kann. Dann bestiegen sie den Kirchturm, was sich auch sehr abenteuerlich gestaltete. Sie bestaunten dort die vier Glocken und erfuhren, wann diese läuten.

Weiters durften die Kinder in der Sakristei hinter die vielen Schranktüren und in die Schubladen schauen und sowohl Kelch und Hostienschale als auch Priestergewänder etc. einmal aus der Nähe

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

bestaunen.

Als 3. Station konnten die Kinder im Altarraum vieles über den Sinn und Zweck und die Bezeichnungen von Altar, Osterkerze, Ambo, Taufbecken, Fastentuch und Hochaltar erfahren. Zum Abschluss dieser Station wurde dort vor dem Allerheiligsten gemeinsam gebetet. Bei einem Quiz am Ende jeder Station konnten sie gleich zeigen, was sie gelernt hatten.



ERSTKOMMUNION

Der Termin für die Erstkommunion wurde auf 19. und 20. Juni verschoben.

ICH BIN - DA - BIN ICH

Gott ist da für uns. Wir sind durch ihn begleitet. Wie Mose am Dornbusch, so wurden auch wir in der Fastenzeit in unserer Kirche daran erinnert. Die Hl. Teresa von Avila sagte einmal sinngemäß: Alles geht vorüber – Gott ändert sich nicht. Wie also der Dornbusch nicht verbrennt, so bleibt Gottes Liebe für uns, darauf dürfen wir uns verlassen.



OSTERKERZE 2021

Durch die Auferstehung Jesu, symbolisiert durch das goldene Band, verbinden sich der blaue Himmel und die gelbe Erde. Das Kreuz und die roten Wundmale bzw. Nägel sind Zeichen für den Opfertod Jesu.

Bereits während der Fastenzeit konnte unsere neue eindrucksvolle Osterkerze nach den Sonntagsgottesdiensten erworben werden. Auch nach der Abendmahlsfeier, der Karfreitagssliturgie und nach der Speisenweihe können Sie die gesegnete diesjährige Osterkerze noch um 8 Euro kaufen. Ein herzliches Vergelt's-Gott gilt Eva Körber für Organisation, Gestaltung und Verkauf! Der Erlös kommt dem Sozialkreis zugute.



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Covid Maßnahmen

GOTTESDIENSTE / MESSFEIER

Samstag 18:30 Uhr (Vorabendgottesdienst)
Sonntag 09:00 Uhr
Dienstag 08:30 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr

WORTGOTTESFEIER

Dienstag 13. April 08:30 Uhr
Samstag 17. April 18:30 Uhr

KAR-WOCHE- UND OSTERGOTTESDIENSTE

Familien: Siehe Seite 7
Gottesdienste und Messfeiern: Siehe Seite 28/29

WALLFAHRTSGOTTESDIENST

Entfällt wegen der Osternacht

EUCHARISTISCHE ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEITS-

Donnerstags 18:00-19:00 Uhr
Keine Anbetung/Beichte am 1. April (Gründonnerstag)

ROSENKRANZ:

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 18:30 Uhr

Homepage: www.pfarre-haselstauden.at
E-Mail: pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

Rohrbach St. Christoph

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Freitag und Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:30 - 17:30 Uhr

WEGGEMEINSCHAFT

Unterwegs durch die Fastenzeit. Wer an unserer Kirche vorbeigeht, kann es nicht übersehen: wir bereiten uns auf Ostern vor. Violette flatternde Tücher im Wind, ein Weg mit Impulstafeln, der wöchentlich rund um unsere Kirche wächst. Die Asche in unseren Weihwasserbecken, die uns an unsere Vergänglichkeit erinnern. Atem holen jeden Freitagabend in unserer Kirche. Ein Wort auf unserem Fastentuch, das uns einlädt zum Nachdenken. Suppe to go...und eine Natur, die zusehends erwacht, steigern in uns die Vorfreude auf das Osterfest.



FAMILIEN-KREUZWEG

Vom Palmsonntag bis Ostern lädt ein Stationenweg ein, den Weg mit Jesus zu gehen und darüber nachzudenken, wie es Jesus ergangen ist - vom Jubel des Palmsonntags bis zu seiner Auferstehung. Wer war an seiner Seite? Wer ist davongelaufen?... warum auch immer. Herzliche Einladung, diesen Weg miteinander zu gehen.



MIT JESUS WACHSEN

Am 26. und 27. Februar fand in der Kirche St. Christoph ein begehrter Gottesdienst für die diesjährigen Erstkommunionkinder statt. Das EKO Team organisierte eine „Rallye“ mit zehn Stationen, bei denen die Kinder die verschiedensten Elemente eines Gottesdienstes erleben durften. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die bei diesem Projekt mitgewirkt und den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag in der Kirche ermöglicht haben.



FIRMUNG

Vor fünf Jahren haben wir die klassische Firmvorbereitung ausgesetzt. Heuer haben sich 50 junge Menschen im Alter von 16 Jahren entschieden, sich firmen zu lassen. Sie bereiten sich auf unterschiedlichste Weisen auf die Firmung vor (Wochenenden, Treffen, Reise). Jede Pfarre darf Gastgeber für die einzelnen Gruppen sein.

Am 10. April um 18:30 Uhr wird im Rohrbach die Firmung gefeiert.



DAS JESUSPROJEKT: KARWOCHE - OSTERN

- * neue Ansätze denken
- * Schwerpunkte setzen
- * Erzählperspektiven verändern
- * auf dem Weg sein

Wir laden dich herzlich ein, bewusst durch die Karwoche zu gehen.

DER JUBEL Palmsonntag, 10:30 Uhr
Palmsegnung auf dem Kirchplatz.

DAS TESTAMENT Gründonnerstag, 19:30 Uhr
Fußwaschung. Mahlgemeinschaft mit Brot und Wein.
Wo leben wir das Miteinander?

DIE ENT-TÄUSCHUNG Karfreitag, 19:30 Uhr
Leidensgeschichte aus der Sicht des Judas erzählt.
Kreuzverehrung

DIE HOFFNUNG Osternacht, 21:00 Uhr
Osterfeuer am Kirchplatz. Taufenerneuerung und Einzelsegen.
Musikalische Gestaltung Pure Acoustic
Du bist berufen zu einem Leben in Fülle.

DAS WUNDER Ostersonntag, 10:30 Uhr
mit Kinderelementen.
Totgesagte leben länger.

DER WEG Ostermontag, 6:00 Uhr morgens
Emmausgang. Wanderung durch den Rohrbach.

OSTERKERZEN

Die diesjährigen Osterkerzen können am Palmsonntag sowie am Vorabend des Palmsonntags jeweils nach dem Gottesdienst zum Preis von 8 € erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Bastler*Innen, die die Kerzen jedes Jahr so wunderbar gestalten!



artphotoclub – stock.adobe.com



Unsere drei Erstkommuniongottesdienste werden feierlich, familiär und musikalisch gestaltet von Pure Acoustic, bildlich festgehalten von Monika Spieß und trotz Einhaltung aller Corona Maßnahmen, werden sie ein ganz besonderes Fest für alle Beteiligten.

Samstag, 24. April 17:00 Uhr 2a Klasse

Sonntag, 25. April 09:00 Uhr 2c und 2d Klasse und
10:30 Uhr 2b Klasse

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

GOTTESDIENSTE KARWOCHE & OSTERN

Erwachsene siehe Seite 28/29

Familienangebote und Speisenweihen siehe Seite 7

Dienstag, 7. April

06:00 Uhr Meditation im Labyrinth

Freitag, 9. April (geänderter Termin!)

18:30 Uhr Jahrtag für alle im April Verstorbenen

Montag, 12. April

18:30 Uhr Die Kraft der Mudras und heilsamen Lieder
Pfarrzentrum Christophorussaal

Sonntag, 18. April

09:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal / Pfarre Rohrbach

Alle Gottesdienste in der Osterzeit

Familien- und Kinderfeiern, sowie Speiseweihen siehe Seite 7

SAMSTAG 27. MÄRZ

- 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Watzenegg)
- 18:30 Uhr Messfeier (Hatlerdorf und Haselstauden)

PALMSONNTAG 28. MÄRZ

- 07:30 Uhr Hl. Messe mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Schoren)
Messfeier mit Palmsegnung - Anmeldung (Hatlerdorf)
Messfeier mit Kinderelement und Palmsegnung (Haselstauden)
- 09:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Ebnit)
- 10:30 Uhr DER JUBEL Gottesdienst mit Palmsegnung (Rohrbach)
Messfeier mit Palmsegnung (Oberdorf)
Familiengottesdienst mit Palmsegnung und Palmprozession (Markt)
- 10:45 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Güttele)
- 11:00 Uhr Hl. Messe mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Watzenegg)
- 19:00 Uhr Wortgottesfeier (Hatlerdorf)
Messfeier (Markt)

GRÜNDONNERSTAG 1. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht in der Christus Kapelle (Kaplan-Bonetti-Haus)
- 17:00 Uhr Feier des „letzten Abendmahles“; anschließend stille Anbetung bis 19.00 Uhr (Franziskaner)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier (Markt und Haselstauden)
Abendmahlfeier, danach Gebet zur Ölbergstunde (Oberdorf)
Abendmahlfeier mit Anmeldung (Hatlerdorf)
- 19:30 Uhr Abendmahlfeier, danach Gebet zur Ölbergstunde (Schoren)
DAS TESTAMENT Abendmahlfeier (Rohrbach)
- 21:00 Uhr Wachen und Beten in Stille in der Marienkapelle bis Freitagmorgen (Rohrbach)

KARFREITAG 2. APRIL

- 07:00 Uhr Abschluss der Gebetsnacht mit Morgenlob (Rohrbach)
- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht in der Christus Kapelle (Kaplan-Bonetti-Haus)
- 08:00 Uhr Kreuzwegandacht (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Kreuzwegandacht (Hatlerdorf)
- 9 - 11 Uhr Gebetsstunden (Oberdorf)
- 15:00 Uhr Karfreitagliturgie (Oberdorf)
- 17:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi; anschließend stille Anbetung vor dem Grab Christi bis 21.00 Uhr (Franziskaner)
- 19:00 Uhr Karfreitagliturgie (Watzenegg, Markt, Haselstauden)

- 19:00 Uhr Karfreitagliturgie mit Anmeldung (Hatlerdorf)
- 19:30 Uhr Karfreitagliturgie (Schoren)
DIE END-TÄUSCHUNG Karfreitagliturgie (Rohrbach)

KARSAMSTAG 3. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht in der Christus Kapelle (Kaplan-Bonetti-Haus)
- 08:00 Uhr stille Anbetung vor dem Grab Christi (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Grabandacht mit Speisensegnung (Schoren)
- 17:00 Uhr Erste Speisensegnung (Hatlerdorf)
- 17:30 Uhr Zweite Speisensegnung (Hatlerdorf)

OSTERNACHT 3. APRIL

- 19:30 Uhr Feier der Osternacht (Franziskaner)
Osternachtsfeier (Ebnit)
- 20:30 Uhr Osternachtsfeier (Oberdorf)
Osternachtsfeier mit Anmeldung (Hatlerdorf)
Osternachtsfeier (Schoren)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier (Haselstauden)
Osternachtsfeier (Markt)
DIE HOFFNUNG, Osternachtsfeier (Rohrbach)

OSTERSONNTAG 4. APRIL

- 06:00 Uhr Festgottesdienst (Watzenegg)
- 07:30 Uhr Hl. Messe (Franziskaner)
- 08:00 Uhr Messfeier (Markt)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Anmeldung (Hatlerdorf)
Festgottesdienst mit Kinderelement, musikalische Gestaltung durch Kleinchor (Haselstauden)
Festgottesdienst (Kehlegg)
Messfeier (Schoren)
- 09:30 Uhr Festgottesdienst (Ebnit)
- 10:30 Uhr DAS WUNDER, Festgottesdienst mit Kinderelementen (Rohrbach)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst (Markt), Nikolaimesse von Joseph Haydn mit Streichern und Orchester
- 10:30 Uhr Festgottesdienst (Oberdorf)
- 10:45 Uhr Festgottesdienst (Güttele)
- 11:00 Uhr Hl. Messe (Franziskaner)
- 19:00 Uhr Messfeier (Markt und Hatlerdorf)

OSTERMONTAG 5. APRIL

- 06:00 Uhr DER WEG Emmaus-Gang – Treffpunkt Kirchplatz (Rohrbach)
- 07:30 Uhr Hl. Messe (Franziskaner)
- 08:00 Uhr Messfeier (Markt)
- 09:00 Uhr Messfeier (Hatlerdorf, Schoren und Haselstauden)
- 09:30 Uhr Messfeier (Ebnit)
- 10:30 Uhr Messfeier (Markt und Oberdorf)
- 11:00 Uhr Hl. Messe (Franziskaner)

übliche Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER MESSFEIER**
- 18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier (Mai – September 19.00 Uhr)
- 18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa v.d. 1. So im Monat Wallfahrtsgottesdienst, Sa v.d. 3. So im Mon. ist Wortgottesfeier
ROHRBACH Messfeier, 1. + 3. + 5. Sa i Monat Wortgottesfeier
- 19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. Sa im Monat Wortgottesfeier

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
- 09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 2. So im Monat Messfeier
4. So im Monat Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
- 09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
- 10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBBERDORF Messfeier, 1. So im Monat Familiengottesdienst, 3. So im Monat um 9:00 Uhr
ROHRBACH Messfeier
- 10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
- 11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, Kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
- 19:00 Uhr **MARKT** 1., 3. + 5. So Wortgottesfeier, 2. + 4. So Messfeier
- 19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 4. So Wortgottesfeier

Werktage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse, Mi, 9:00–12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
- HATLERDORF** Di, 18:30 Uhr in der Katharine Drexel Kapelle
- OBBERDORF** Do, 8:00–11:00 Uhr und 14:00–21:00 Uhr
- HASELSTAUDEN** jeweils von 13:00–18:00 Uhr
1. +3. Woche im Monat (Mo), 4. Woche im Monat (Mi)
jeden Do 18:00–19:00 Uhr
- ROHRBACH** Freitag, 18:30 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
- HASELSTAUDEN** Mo, Mi und Fr, 18:30 Uhr, Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
- ROHRBACH** Mo und Mi, 19:00 Uhr
- PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** 1., 2., 3. (4.) Di im Monat, 15:30 Uhr

Werktage

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, 1. Di im Monat mit Frühstück
- 08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
- 08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, am 2. Di im Monat Wortgottesfeier
- 09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
- 15:30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** jeden letzten Dienstag im Monat Messfeier
- 19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **OBBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet (1. Mi im Monat mit Frühstück, Ausnahme 3. Mi)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
- 08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
- 17:30 - 19:30 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott
- 19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
OBBERDORF Messfeier und Jahresgedenken, 3. Mi

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
- 19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat Jahresgedenken
- 19:30 Uhr **SCHOREN** 2. Do im Monat Jahresgedenken

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
- 08:00 Uhr **OBBERDORF** Messfeier (nur 1. Fr im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
- 15:00 Uhr **OBBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
- 19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

Kontakt

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Moderator
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Nora Bösch – Pastoralleiterin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Katharina Weiss – Organisationsleiterin
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Carmen Ruepp – Sekretärin
T 05522 3485 7804
carmen.ruepp@kath-kirche-dornbirn.at

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarsteam:
Nora Bösch – Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Elisabeth Wergles – Pastoralassistentin
T 0676 83 24 07 806
elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Josef Schwab
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@live.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg
Pfarsteam:
Martina Lanser – Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarsteam:
Ursula Lau – Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Dekan Paul Riedmann
T 0676 83 24 08 228
paul.riedmann@gmx.net

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarsteam:
Birgit Amann – Gemeindeleiterin
T 0676 832 407 807
birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Diakone:
Hans Peter Jäger
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfgasse 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Sekretärin: Manuela Mennel
Pfarsteam:
Sandra Mathis – Gemeindeleiterin
T 0676 832 408 311
sandra.mathis@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Beate Hopfner, Carmen Ruepp
Pfarsteam:
Alfons Meindl – Gemeindeleiter
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hugo Fitz – Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarsteam:
Hans Fink – Kaplan
T 05572 27 711

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1 T 23061
wohnprojekte@kaplanbonetti.at
www.kaplanbonetti.at
Kontakt: Bohuslav Bereta

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49 T 22515
franziskan.dornbirn@aon.at
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a T 401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz



Thomas Willam
staatl. gepr. Bestatter

Tina-Maria Schobel
Bestatterin i. A.



BESTATTUNG WILLAM

**Wir stehen Ihnen zur Seite
wenn Sie uns brauchen –
jederzeit.**

Ihr Team von Bestattung Willam

Rat und Hilfe im Trauerfall

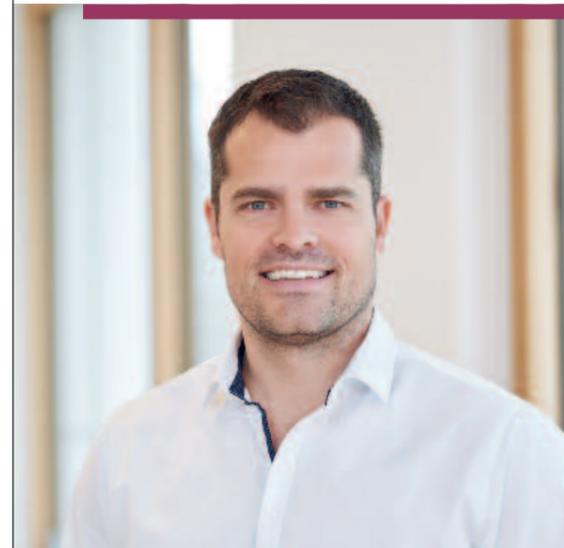
Verantwortungsvoll kümmern wir uns in dieser schweren Zeit um alles Organisatorische und gestalten mit Ihnen gemeinsam einen würdevollen Abschied.

Bestattung Willam | Moosmahdstraße 5 | 6850 Dornbirn
Büro: 05572 3985 40 | Mobil: 0664 3777 044
info@bestattung-willam.at | www.bestattung-willam.at

andreas hofer

IMMOBILIEN

GELDSORGEN IM ALTER?



Wenn's im Alter knapp wird, sollten Sie vielleicht Ihre Immobilie verkaufen. Ich weiß, wie's geht und wie Sie garantiert daheim wohnen bleiben können. Immer in guten Händen: **T 05577 93080-201**

Andreas Hofer
Ihr Immobilienpartner

Fordern Sie jetzt gratis unseren neuen Ratgeber an!

Machen Sie es **RICHTIG!**

Andreas Hofer Immobilien GmbH
Lustenau und Bregenz
www.aho-immobilien.at

50 Jahre Filiale Hatlerdorf ZEIT FÜR NEUES

Wir bauen für Sie um!

Keine Sorge, wir sind trotzdem
wie gewohnt für Sie da.

**Umbau ab
März 2021!**

